

104 *Pließkowitz*, Ot. von Malschwitz

Schalenstein „Teufelsstein“. Unbekannte Zeitstellung. Felsgruppe mit kesselförmigen Näpfchen und verschiedenen gegenständlichen Ritzzeichnungen. * Mbl. 4753 (39), S 9,4 / W 6,5 — südöstlich vom Ort, nordöstlich vom Steinbruch und der Straße. * Schutz seit 6. Februar 1936, erneuert 20. Mai 1971.

105 *Puschwitz*

Steinkreuz. Mittelalter. Einzeichnung einer Klingenwaffe. * Mbl. 4751 (37), N 21,6 / O 11,3 — im Ort, unmittelbar nördlich an der Straße nach Jeßnitz. * Schutz seit 20. Juli 1971.

106 *Rackel*, Ot. von Baruth

Wallanlage „Schanze“. Slawenzeit. Spornbefestigung mit fast geschlossenem Wallzug. * Mbl. 4753 (39), um S 4,6 / W 21,3 — südwestlich vom Ort, auf dem östlichen Hochufer des Löbauer Wassers. * Schutz seit 17. Januar 1935, erneuert 1. Februar 1959.

107 *Rackel*, Ot. von Baruth

Steinkreuz. Spätmittelalter. * Mbl. 4753 (39), S 7,2 / O 21,1 — unmittelbar östlich vom Ort, südlich an der Straße. * Schutz seit 25. August 1971.

108 *Radibor*

Wasserburg. Mittelalter. Überbaut, Graben erhalten. * Mbl. 4752 (38), S 20,8 / W 17,9 — in der nordwestlichen Ortslage, im nördlichen Bereich des Gutes. * Schutz seit 22. April 1971.

109 *Radibor*

Steinkreuz. Spätmittelalter. Kreuzrelief mit Messer. * Mbl. 4752 (38), S 18,8 / W 19,45 — südöstlich vom Ort, östlich am alten Bautzener Weg. * Schutz seit 15. Juli 1971.

110 *Rattwitz*, Ot. von Stiebitz

Wasserburg. Mittelalter. Teilüberbaut, Grabenteile erhalten. * Mbl. 4852 (54), N 6,4 / W 16,1 — im Ort, nordwestlich vom Gut. * Schutz seit 22. April 1971.

111 *Särka*, Ot. von Kotitz

Wehranlage „Strohberg“. Mittelalter. Ringwall in Gipfellation, teils abgetragen. * Mbl. 4853 (55), um N 10,3 / O 2,9 — ost-südöstlich vom Ort, Gipfellation vom Strohberg. Fluranteil hat die Gemarkung Maltitz. * Schutz seit 6. Mai 1935, erneuert 1. Februar 1959.

112 *Saritsch*

Wasserburg „Das alte Gut“. Mittelalter. Grabenreste als Senken erhalten. Turmhügel verflacht. * Mbl. 4752 (38), S 15,8 / W 0,5 — am südlichen Ortsrand, östlich der Straße nach Loga, am Schwarzwasser. * Schutz seit 1. September 1938, erneuert 1. Februar 1959.